

26.08.2016 – 09:39 Uhr

## Franke Gruppe: sehr erfreuliche Umsatz- und Ertragsentwicklung im ersten Halbjahr 2016

Aarburg (ots) -

- Markanter Umsatzzanstieg um 11.3% auf CHF 985.2 Millionen
- Zweistelliges organisches Wachstum von 12.7%; alle Divisionen sind organisch gewachsen
- Steigerung des EBIT um 182.5%; verbesserte EBIT-Marge von 6.7%
- Weiterhin gute Umsatz- und Ergebnisentwicklung für 2016 erwartet

«Die Franke Gruppe konnte sich trotz eines unverändert herausfordernden Marktumfeldes gut behaupten und die dynamische Geschäftsentwicklung, die bereits im vierten Quartal 2015 begann, erfolgreich fortsetzen. Alle Divisionen verzeichneten ein organisches Wachstum», so Alexander Zschokke, CEO der Franke Gruppe. «Neben verschiedenen Operational Excellence-Bestrebungen, die unsere Produktivität signifikant erhöhten, hat auch unser Innovation-Push verbunden mit einer noch stärkeren Kundenorientierung zu greifen begonnen. Franke Coffee Systems erzielte ein Rekordergebnis im laufenden Geschäftsjahr, was auf die erfolgreiche Einführung eines komplett erneuerten Produktportfolios zurückzuführen ist. Franke Kitchen Systems lancierte ebenfalls diverse neue Produktlinien - und speziell das Produktsegment Abzugshauben verzeichnete ein starkes Umsatzplus und entwickelt sich mit den Marken Faber, Franke sowie als Produzent für OEM-Kunden weiter in Richtung Marktführerschaft.»

Die Franke Gruppe erzielte einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 985.2 Millionen im ersten Halbjahr 2016 gegenüber CHF 885.1 Millionen im Vorjahr. Dies entspricht einem Umsatzzuwachs von 11.3%. Hauptwachstumstreiber war das organische Wachstum, das 12.7% betrug (Vorjahr -3.5%). Die positiven Währungseinflüsse trugen 1.0% zum Wachstum bei. Akquisitionen/Desinvestitionen reduzierten netto den Umsatz um 2.4%.

Insbesondere die Divisionen Franke Foodservice Systems und Franke Coffee Systems konnten mit 19.7% beziehungsweise 31.5% überdurchschnittlich zum organischen Umsatzwachstum beitragen. Die grösste Division der Gruppe, Franke Kitchen Systems, setzte ihren positiven Wachstumstrend fort und wuchs in den ersten sechs Monaten organisch um 9.0%. Franke Water Systems verzeichnete ein leichtes organisches Wachstum von 0.5% bei einer verbesserten Profitabilität.

Gewisse Marktentwicklungen waren dabei besonders erfreulich. So verzeichnete Franke Kitchen Systems in China rekordhohe Umsätze im Objektgeschäft sowie ein starkes Wachstum im US-Retail-Geschäft. Franke Foodservice Systems hat in den Regionen Europa und Americas ein sehr gutes erstes Halbjahr vorgelegt. Unverändert schwierig gestaltete sich der Schweizer Markt. Die Franke Gruppe ist dort weiterhin einem grossen Preis- und Margendruck ausgesetzt. Vor diesem Hintergrund konnten alle in der Schweiz ansässigen Franke-Gesellschaften sowie die KWC-Tochter ihre jeweiligen Marktpositionen gut halten.

Nach einem vergleichsweise schwachen Vorjahr - geprägt von der Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank, die Euro-Untergrenze aufzuheben, und der daraus resultierenden Frankenstärke - legte der EBIT im ersten Halbjahr 2016 um 182.5% auf CHF 66.2 Millionen zu (EBIT-Marge 6.7%). Die Verbesserung ist sowohl auf Umsatzwachstum, überwiegend stabile Wechselkurse und Rohstoffpreise als auch auf eine Reihe interner Kosteneffizienz-Initiativen zurückzuführen. Letztere sind Teil des gruppenweiten «Operational Excellence»-Programms, das in der ersten Jahreshälfte konsequent weiter vorangetrieben wurde und damit die Produktivität der Gruppe, unter anderem durch ein konsequentes Lean-Management, deutlich verbesserte. Strukturelle Anpassungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit führten ebenfalls zu einem Anstieg der Profitabilität. Insgesamt konnte so die Profitabilität von Franke massgeblich gestärkt werden.

Die gesamten Investitionen betrugen im Berichtszeitraum CHF 140.8 Millionen gegenüber CHF 27.5 Millionen im Vorjahr. Davon entfiel ein wesentlicher Teil im Frühjahr 2016 auf den Erwerb von 25% an der Duravit AG, einem bedeutenden Hersteller von Designbädern und Wellnesssystemen mit Sitz in Deutschland, sowie auf den Erwerb von 55% an der Mamoli Robinetteria S.p.A., einem führenden italienischen Hersteller von Armaturen für den privaten und gewerblichen Bereich.

Mit 8'538 Beschäftigten zum 30.06.2016 lag der Personalstand um 286 niedriger als zum gleichen Datum des Vorjahres.

Ausblick für das Jahr 2016

Trotz des gut angelaufenen Geschäftsjahres bleibt die Einschätzung für das Gesamtjahr der Franke Gruppe vorsichtig optimistisch im Hinblick auf die Entwicklung der Wirtschaft, der Finanzmärkte und der politischen Situation. Die Gruppe rechnet weiterhin mit herausfordernden und volatilen Märkten, sieht sich aber aufgrund ihrer hohen Innovationskraft, starken Kundenorientierung und strikten Verfolgung weiterer Effizienzverbesserungen gut gerüstet gegenüber den Wettbewerbern und ist daher zuversichtlich, die Umsatz- und Ertragsziele für das Jahr 2016 zu erreichen.

Franke Group im Überblick

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Nettoumsatz	985.2	885.1
- Veränderung in %	+11.3	-11.1

- Organisches Wachstum in % +12.7 -3.5

EBIT	66.2	23.4
- Veränderung in %	+182.5	-48.7
- in % des Nettoumsatzes	6.7	2.6

Total Investitionen	140.8	27.5
---------------------	-------	------

Eigenkapital	988.4	933.3
- in % der Bilanzsumme	51.5	51.4

Mitarbeiter per 30.06.	8'538	8'824
------------------------	-------	-------

Franke gehört zu Artemis Group und ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen und Ausstattungen für die Haushaltsküche, das private Bad, halb-/öffentliche Waschräume, die professionelle Systemgastronomie und die Kaffeezubereitung. Die Gruppe ist weltweit präsent und beschäftigt rund 9'000 Mitarbeitende in 38 Ländern, die einen Umsatz von rund CHF 1.9 Milliarden erwirtschaften.

Kontakt:

Gabriele Hepp  
Head of Communications  
Franke Holding AG  
T +41 62 787 3358  
M +41 79 108 3225  
E [gabriele.hepp@franke.com](mailto:gabriele.hepp@franke.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100791954> abgerufen werden.